

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSTUDIUM

ANGABEN ZUM AUSLANDSSTUDIUM

- University of Split, Kroatien
- SoSe 2026
- Department of Professional Studies
- Jacob Riemensperger, jacob.riemensperger@web.de



VORBEREITUNG

In der Vorbereitung war es mir wichtig einen guten Austausch zum IO zu pflegen. Vor allem wollte ich alle Fächer, die ich in Kroatien hören möchte, bereits mit dem Verantwortlichen für meinen Studiengang in Rosenheim abstimmen, damit ich mir diese sicher anrechnen lassen kann. Grundsätzlich kann ich den Tipp geben ruhig zu bleiben und alle Informationen gut zu lesen.

UNTERKUNFT

Wichtig war es für mich nah am Zentrum zu wohnen. Ich habe dafür weiter entfernt von der Hochschule gewohnt, aber die Nähe zum Zentrum hat sich sehr ausgezahlt. Vor allem am Abend 😊. In Split gibt es ein gut ausgebautes Bus-Netzwerk, mit dem man sehr gut in der Stadt herumkommt. Den Kontakt zu meiner Wohnung habe ich von einem Kommilitonen erhalten. Er war genau ein Jahr vor mir in Split. Mit Hilfe von diesem Kontakt habe ich meine Wohnung innerhalb von 3-4 Wochen gefunden. Diesen Kontakt stelle ich gerne auch zur Verfügung, falls Ihr euch bei mir meldet. Die Wohnung war grundsätzlich sehr schön und vollständig eingerichtet. Für circa 750€ im Monat aber definitiv sehr teuer. Viele hier haben sich aber über Facebook kennengelernt und konnten auf diese Weise WGs eröffnen. Außerdem gibt es zwei Wohnheime, die von außen sehr modern und gut erhalten aussehen. Diese sind zwar sehr günstig (ca. 250€), man lebt dafür aber eher außerhalb. Vom Flughafen fährt ein öffentlicher Bus. Uber ist allerdings deutlich günstiger als in Deutschland, also sehr empfehlenswert. Von Rosenheim kann man auch gut mit dem Auto fahren. Dauert zwar etwas, aber die Straßen sind gut ausgebaut.

STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

Die Einschreibung funktioniert komplett online. Ich habe dazu einfach meine Fächer, die ich mir im Vorhinein schon ausgesucht (auf den Webseiten der University of Split) habe, eingetragen. Der Ansprechpartner in Rosenheim war der Vorsitzende der Prüfungskommission meiner Fakultät. In Split ist es das International Office deiner jeweiligen Fakultät. Grundsätzlich ist das Niveau in Kroatien niedriger als in Rosenheim. Dementsprechend muss man vor keinem Fach „Angst“ haben. Man kann also alles wählen, was man sich anrechnen lassen kann und was einen interessiert. Ich habe nur 3 Kurse belegt. Auf der einen Seite konnte ich mir nicht mehr anrechnen und auf der anderen Seite empfiehlt es sich die Freizeit zu genießen um mit den neu gefundenen Freunden am Strand oder beim gemütlichen Day-drinking zu entspannen. Die Mensen hier sind sehr günstig das ist Wahnsinn. Die Bibliothek ist sehr groß allerdings gibt es nicht viele Sitzgelegenheiten. In Split gibt es viele öffentliche Sportanlagen wie Fußballplätze, Tennisplätze, Basketballcourts oder auch öffentlich Gyms.

ALLTAG UND FREIZEIT

Hier in Split gibt es eine sehr umtriebige Studentengemeinschaft (ESN – European Student Network). Diese „kümmern“ sich um die Auslandsstudierenden. Sie organisieren Partys, Reisen oder andere Veranstaltungen. Bei diesen Veranstaltungen trifft man so gut wie alle anderen Auslandsstudierenden. Wichtig ist es, dass man versucht bei möglichst allen Veranstaltungen dabei zu sein und vor allem den Einladungen zu Aktivitäten der anderen Studenten zu folgen. Zum Beispiel zum Volleyball oder Wandern. Nur so lernt Ihr die Leute kennen, denn meiner Meinung nach macht das Auslandssemester nur so richtig Spaß.

FAZIT

Grundsätzlich war dieses Auslandssemester in Split eine der besten Erfahrungen meines Lebens. Ich habe wahnsinnig viele neue Freunde gefunden und hatte eine richtig gute Zeit. Ich kann es jedem empfehlen diese Erfahrung zu machen, vor allem in Split. Natürlich war nicht alles rosig. In Kroatien ist nicht alles so wunderbar durchgetaktet wie in Deutschland. Man muss auf jeden Fall eine gewisse Spontanität mitbringen. Aber das kann man verkraften.